

Beschluss:

Nach Antrag unter Berücksichtigung des SPD-Ergänzungsantrags:

Neu Ziffer 3a entspricht Antragsziffer 3 Neu der Referentin.

Neu Ziffer 3b: Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den deutschen Städtetag beim gemeinsamen Bundesausschuss dafür einzusetzen, dass bei der bis zum 01.01.2017 vorgesehenen Überarbeitung der vertragsärztlichen Bedarfsplanung die Verhältniszahl bei Kinder- und Jugendärzten (derzeit 2.405 Kinder pro Arzt in Kernstädten) angepasst wird, mit dem Ziel, mehr Arztsitze zuzulassen und damit in Großstädten eine dem aktuellen Bedarf entsprechende Arztdichte zu ermöglichen.